

Herbstversammlung vom 2. November 2018 Restaurant Hirschen, Lindenplatz 2, Winterthur

Beginn der Versammlung: 19:05 Uhr

Anwesende Ehrenmitglieder: Hansruedi Aebersold
 Jack Bäumli
 Manfred Portmann
 Herbert Strebel
 Paul Wernli

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden und ganz besonders unsere Ehrenmitglieder zur heutigen Versammlung. Zur Traktandenliste gibt es keine Änderungswünsche. Somit ist die Versammlung beschlussfähig.

1. Feststellen der Präsenz

Auf der zirkulierenden Präsenzliste haben sich 45 Mitglieder eingetragen. 30 Mitglieder haben sich beim Präsidenten für heute entschuldigt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Urban Schnetzer und Esther van de Bult vom Präsidenten ernannt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 24. März 2018

Das Protokoll der Generalversammlung wurde den Protokollreferenten Max Wiesmann und Manfred Portmann vorgängig per Email zugestellt. Sie haben es gelesen und für richtig befunden. Danach wurde es auf der Homepage veröffentlicht. Der Präsident bestätigt die Richtigkeit. Das Protokoll liegt zur Ansicht an der Versammlung auf.

Joachim bedankt sich bei Milena für das Verfassen des Protokolls. Applaus von der Versammlung.

Ueli Aebersold und Heinz Vetter stellen sich als neue Protokollreferenten zur Verfügung. Beide werden vom Präsidenten ernannt.

4. Mutationen

Seit der letzten Generalversammlung gab es folgende Mutationen:

	Name	Vorname	Ort
Eintritte (4):	Debrunner	Patrick	Winterthur
	Hofstetter	Elvira	Olten
	Schwarz	Andrea	Winterthur
	von Grüningen	Daniel	Zürich

	Name	Vorname	Ort
Austritte (6):	Baumann	Hans	Zürich
	Gassner	Heinz	Reichenburg
	Kussin	Michael	Bremgarten
	Kuster	Claudia	Buchs ZH
	Stöckli-Strebel	Maria	Wohlen
	Walz	Monica Joëlle	Seuzach
Todesfall (1):	Wagner	Seraina	Jonschwil

Ein weiterer Todesfall wurde dem Präsidenten gemeldet. Lotti Brawand, die Witwe vom ehemaligen ESCW Mitglied Paul Brawand ist kürzlich verstorben.

Beiden wird ein Schweigemoment gewidmet.

Der aktuelle Mitgliederbestand beträgt 276 Personen. Das sind 114 Einzelmitglieder, 72 Paare und 18 Passive.

5. Vorstellung Jahresprogramm 2019 durch Tourenleiter

Die anwesenden Tourenleiter stellen ihr Programm für das nächste Jahr vor. Das Jahresprogramm ist wieder voll gespickt mit tollen Touren. Nachfolgend ein paar Höhepunkte:

Johann Bollhalder kündigt an, dass er im 2019 seine Tourenleiterkarriere beendet.

Hansueli Fräfel macht Werbung für seine Wanderwoche in Fulpmes (Stubaital A) im September. Mit der Übernachtung sind sogar die Bergbahnen mit dabei.

Christoph Gerber hat sich zwei besondere Aktivitäten ausgedacht:

Ein Gleitschirm-Schnupperkurs in Gibswil im Mai und Gras-Skifahren im Atzmännig im Juni. Es ist zu beachten, dass diese Aktivitäten nicht kostenlos sind und mit ca. CHF 80.- bis 100.- pro Person inkl. Material gerechnet werden muss. Christoph freut sich auf viele Interessenten.

Peter Rothenbühler stellt seine Bikewoche im Wallis vom September vor. Eine Teilnahme ist auch nur tageweise möglich.

Christoph Tanner spricht über die Skitourenwoche im Engadin. Er löst ein Versprechen ein: Die Anreise mit Rollkoffer ist wieder möglich. Die geplante Woche ist rekordverdächtig. Die Teilnehmer werden so viel Platz und Kosten haben wie noch nie. Die Unterkunft ist das Hotel Schweizerhof in Sils.

Christoph wird zusammen mit Maya Baumann die Hochtourenwoche im Saastal leiten. Der erste Teil der Woche wird im Mattmarkgebiet stattfinden, die letzten zwei Tage in der Britanniahütte für den Aufstieg aufs Allalinhorn. Christoph stellt auch kurz Majas Touren vor.

Hans Jaggi's und Johann Bollhalder's Skitage im Toggi haben immer weniger Teilnehmer. Irgendwann muss man sich fragen, ob man das so weiterführen möchte. Evtl. ist ein anderer Ort oder die Durchführung an einem Wochenende denkbar. So dass auch die Teilnahme für jüngere Mitglieder attraktiv und möglich ist. Teilnehmer für Skitouren gab es letztes Jahr nur

zwei. Die anderen haben andere Aktivitäten ausgeübt. Allerdings ist der Ferienverein Winterthur, dem die Unterkunft gehört, froh um jede Übernachtung.

Einige von Hans' Touren sind von der Destination noch offen, da je nach Verhältnissen entschieden werden muss. Die Hochtourentage im Montblanc Gebiet sind konditionell nicht so schwer, aber immer noch alpinistisch herausfordernd. Es können max. 6 - 8 Personen teilnehmen.

Die Zusammenarbeit mit dem Bergclub Zürich ist unabdingbar. Damit wir anspruchsvolle Touren auch in Zukunft durch unsere Vereine anbieten können, ist es erwünscht, dass unsere Mitglieder bei Touren vom Bergclub mitmachen. Ansonsten könnten anspruchsvollen Touren wegen zu geringer Teilnahme nicht mehr durchgeführt werden. Es bleiben dann nur noch die ausgeschriebenen Touren vom SVSE.

Skifahren: Das Clubrennen findet am 23. Februar 2019 statt. Das kann im Programm ergänzt werden. Das Datum war zum Zeitpunkt vom Druck noch nicht bekannt.

6. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

7. Mitteilungen des Vorstandes

7.1 Tourenberichte

Hans Jaggi erklärt, dass unser Jahresbericht mit allen Tourenberichten eine erfreuliche Sache ist. Damit das Heft jedoch nicht zu umfänglich wird, ist es wichtig, dass die Tourenberichte nicht zu detailliert sind. Es ist zwar gut gemeint, aber eine Fassung der Tourenlänge angepasst, ist wünschenswert.

Für 1-Tages-Touren max. 1/3 oder 1/2-Seite. Für eine Tourenwoche max. 2 Seiten. Im Jahresbericht haben wir leider fast kein Platz für Fotos. Berichte in Mundart sollen die Ausnahme bleiben. Auf genaue Zeitangaben kann verzichtet werden. Lieber ein paar lustige Gegebenheiten beschreiben. Schrift Arial, Grösse 11 Pt. / Titel 12 Pt. und im Word verfasst.

Anschliessend Versand per Email an tourenberichte@escw.ch.

7.2. neue Webseite

Hanspeter Frei ist noch daran unsere neue Webseite zu gestalten. Er erläutert kurz, wie die neue Seite aussehen wird. Das neue Layout wird einfacher gestaltet sein. Über Weihnachten und Neujahr sollte die Freischaltung erfolgen. Ab dann können Tourenleiter ihre Touren selber veröffentlichen. Mit einem separaten Login werden sie dafür Zugriff auf die Seite erhalten. Tourenberichte und Fotos werden wie bisher aufgeschaltet. Dieser Prozess wird erst in einem zweiten Schritt angepasst.

7.3. Präsidentenkonferenz

Die Präsidentenkonferenz fand am 30. Mai 2018 in Zürich statt. Ein Thema war die SVSE Datenbank. Darauf werden alle Mitgliederdaten von den Sektionen verwaltet. Ein Wunsch vom SVSE ist, die Daten zu bereinigen. Zum Teil fehlen viele Geburtsdaten und Email-Adressen. Der Einladung für die GV werden wir ein Datenblatt beilegen um unsere Mitgliederdaten zu aktualisieren.

Der SVSE Sporttag mit Login soll 5 anstatt nur 1 Mal im Jahr und neu regional stattfinden. Gewünscht ist, dass diese Anlässe durch die Sektionen durchgeführt werden.

7.4 Universalsport

Wegen eines Formfehlers fand erneut eine Versammlung statt und unsere Unterschriften mussten nochmals eingereicht werden. Nun sollten wir endlich bis Ende Jahr unsere Anteilscheine zurückbezahlt erhalten.

8. Verschiedenes

8.1. Cash Back Stöckli

Der Cash Back von Stöckli in der Höhe von 2 % für unsere Vereinskasse gibt es nicht mehr. Eine Clubaktion sollte nächste Woche erscheinen. Wenn wir etwas erhalten, wird der Gutschein per Newsletter versendet.

8.2 Verabschiedung als Tourenleiter von Hansruedi Aebersold

Hansruedi hat im September seine letzte Tour geleitet. Joachim hat für seine Verabschiedung ein Gedicht verfasst, welches er allen vorliest. Danach erhält Hansruedi einen grossen Wanderschuh gefüllt mit Spezialitäten aus dem Emmental.

Joachim bedankt sich ganz herzlich für seinen langjährigen Einsatz.

Hansruedi ergreift das Wort: Im Herbst 1964 ist er in den Skiclub eingetreten. Er hat heute Abend ein Programmheft von 1966 dabei und liest daraus vor: Klettertour Salbitschijen für alle, Klettern im Bockmattli für alle, Klettertour Fläckistock für alle.

1968 wurde Hansruedi zum Vize-Präsident gewählt. Er blieb für 6 Jahre im Amt. Mit dem ESCW hat er ganz viele tolle Touren unternommen - sogar auf Viertausender. Alleine hätte er die Möglichkeit dazu nicht gehabt. Diese Teilnahmen haben ihn dazu bewogen, etwas für den Skiclub zu tun um so etwas zurückgeben zu können. Dann wurde er prompt angefragt, ob er Präsident werden wollte. Das war nicht gerade das, was er im Sinn hatte, doch dann war er ab 1982 während 10 Jahre Präsident des ESCW. Ab 1990 wurde er dann Wanderleiter. Während 40 Jahren hat er immer eine Tätigkeit im ESCW ausgeübt. Jetzt ist der richtige Moment gekommen, als Tourenleiter zurückzutreten.

Hansruedi bedankt sich ganz herzlich beim ESCW und erhält von der Versammlung einen grossen Applaus.

8.2 Vorschau Termine 2019

Die Generalversammlung findet am 30. März 2019 statt.

Die Herbstversammlung findet am 25. Oktober 2019 statt.

Ende der Versammlung: 20:30 Uhr

Sennhof, 12. November 2018

Der Präsident:

Die Sekretärin:

Joachim Eberle

Milena Bürge